

Spezialisierungen zählen u.a. Journalismus und Datenvisualisierung. Sein Aufenthalt wird mit einem Scholarship der Aktion Österreich-Ungarn finanziert.

Neue Publikationen

- **Bauer, Thomas A.** (2017). Signaturen der Mediengesellschaft. Medialität als das ästhetische Moment im Verhältnis von Kommunikation und Gesellschaft. In D. Charalambis, & Ch. Papacharalambous (Hrsg.), *jus, ars, philosophie et historia. Festschrift für Johannes Stranges zum 70. Geburtstag.* (pp. 55-92). Athen- Thessaloniki / Baden-Baden: Sakoulas Publications. Nomos.
- **Bauer, Thomas A.** (2017). Werden und Wandel der Mediengesellschaft. In P. Gowin, N. Walzer, (Hrsg.), *Die Evolution der Menschlichkeit. Wege zur Gesellschaft von morgen.* (S. 117-136). Wien: Braumüller.
- **Bauer, Thomas A.** (2017). Vorwort und Einführung. In R. Thoma, & N. Walzer, (Hrsg.), *Open Minded Leadership.* Frankfurt am Main: Lit-Verlag.
- **Burkart, R.** & Rußmann, U. (2017). Die journalistische Verantwortung für gesellschaftliche Verständigung. Empirische Ergebnisse aus der österreichischen Wahlkampfkommunikation über vier Jahrzehnte. In S. Kirchhoff, D. Prandner, R. Renger, **G. Götzenbrucker**, & **I. Aichberger** (Hrsg.), *Was bleibt vom Wandel? Journalismus zwischen ökonomischen Zwängen und gesellschaftlicher Verantwortung.* (S. 223-248). Baden-Baden: Nomos.
- **Hanusch, F.,** & Hanitzsch, T. (2017). Comparing Journalistic Cultures Across Nations: What we can learn from the Worlds of Journalism Study. *Journalism Studies*, 18(5), 525-535.
- Kalyango, Y., **Hanusch, F.,** Ramaprasad, J., Skjerdal, T., Hasim, M. S., Muchtar, N., Ullah, M. S., Manda, L. Z., & Kamara, S. B. (2017). Journalists' Development Journalism Role Perceptions. *Journalism Studies*, 18(5), 576-594.
- **Hanusch, F.** (Ed. - Special Issue) (2017). *Comparing Journalistic Cultures.* *Journalism Studies.* New York: Taylor & Francis.
- **Hömberg, W.** (2017). Ein Vordenker. Zum 90. Geburtstag von [Dietrich Schwarzkopf](#). *epd medien*, 14, 6-7.
- **Nölleke, D.,** Grimmer, C.G., & Horky, T. (2017). News Sources and Follow-up Communication. Facets of Complementary between Sports Journalism and Social Media. *Journalism Practice*, 11(4), 509-526.
- **Sarikakis, K.** (2017). Assaults against journalists. We see the tip of the iceberg. In U. Carlsson & R. Pöyhtäri (Eds.), *The assault on journalism. Building knowledge to protect freedom of expression* (pp. 119-127). Gothenburg: Nordicom.

Tagungen und Vorträge

- **Homero Gil de Zuñiga** hat bei der Konferenz *Cross-National Perspectives on Digital Democracy* der Universität Stanford/LUISS Universität vom 6./7. April in Rom einen Vortrag über *Social Media and Political Expression in Modern Campaigns* gehalten.

- Weiters fungierte er als Keynote speaker an der Universität Boston, Massachusetts, zur Konferenz [Streaming, Binge-Watching & Second Screening: Online Social Television on Perspektive](#) vom 20.-22. April.
- Am 24. April diskutierte **Folker Hanusch** bei einer Podiumsdiskussion, organisiert vom [Südwind-Magazin](#), zum Thema *Wer am lautesten schreit ... - Welche Chancen haben konstruktive Medien in einer Problem-orientierten Zeit?* mit Cornelia Vospernik (ORF), Sahel Zarinpard (dossier.at) unter der Moderation von Richard Solder (Südwind-Magazin).
- **Petra Herczeg** hielt im Rahmen der Tagung [Ernst von Glasersfeld 1917-2010. Radikaler Konstruktivismus: Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft](#) an der Universität Innsbruck, 20.-22. April, einen Vortrag über: „Wie wirklich sind die Fakten?“ Von der De-konstruktion zur Fälschung.
- **Olga Kolokytha** und **Izabela Korbiel** haben am 13. April an [der CO:OPYright: Challenges and Practices of Copyright and Licensing of Digital Cultural Heritage](#) Konferenz in Graz teilgenommen und ihre gemeinsam mit **Katharine Sarikakis** und **Krisztina Rozgonyi** verfasste Arbeit zu *The Governance of cultural memory through audiovisual broadcast archives: Preservation and accessibility in four European countries* präsentiert.
- Vom 25.-27. April nahmen **Katharine Sarikakis und ihr Team** am [Milton Wolf Seminar on Media and Diplomacy](#) in Wien teil. Das Seminar wird jährlich von der Annenberg School for Communication, der Diplomatischen Akademie Wien sowie der American Austrian Foundation organisiert.
- **Christian von Sikorski** hat im Rahmen der [Jahrestagung der DGpuK](#) in Düsseldorf (30. März bis 01. April) sein Paper *Politische Skandalberichterstattung: Ein Forschungsüberblick und Systematisierungsversuch* vorgestellt.

Veranstaltungen

- Vom 3.-5. Mai findet an der University of Pristina, Faculty of Philology, Prishtina, Kosovo die **International Conference Prishtina Media Days. Truth and wisdom in Journalism Media and social change** statt. Bei der, vom kosovarischen Präsidenten geförderten Tagung, werden Experten der Medienpraxis aus Europa, Asien, Afrika sowie Süd- und Nordamerika Vorträge halten. Das Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien wird durch **Thomas A. Bauer** vertreten sein. Siehe beiliegendes Programm.
- Anlässlich des 30-jährigen Jubiläums des Erasmus-Programms findet am 10. Mai, 19 Uhr, der **Erasmus+ Tag** am Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft statt. Zentral ist dabei die Frage, wie sehr der Wissenstransfer wissenschaftlicher Erkenntnis zu aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen eine aktive Aufgabe der Universitäten sein soll und vor allem, wie dieser finanziert werden kann. Das Erasmus+ Programm bzw. die Vorläuferprogramme konnten hier zwar als Ko-Finanzierungsinstrument einen Grundbedarf decken, eine nachhaltige Strategie lässt sich daraus alleine jedoch nicht ableiten. Neben Keynote und einer Open Chair Podiumsdiskussion zum Thema [Education beyond Teaching](#) geben Posterpräsentationen und Projekte von **Katharine Sarikakis** und **Fritz Hausjell** Einblicke in die verschiedenen Disziplinen. Bei

einem kleinen Empfang wird die Möglichkeit zum Austausch mit Projektbeteiligten geboten.

Unser Institut in den Medien

- Am 12. April brachte [The Epoch Times](#) eine Story darüber, wie die Medien mit dem Terroranschlag in London umgegangen sind, und interviewte dazu **Folker Hanusch**.
- **Jörg Matthes** hat der Ö1-Reihe *Journal-Panorama* am 18. April ein Interview zum Thema [Fake News](#) gegeben.
- Am 20. April wurde er in der ORF TV-Sendung *Heute Konkret* zum Thema [Gratiswerbung](#) befragt.
- Außerdem war er am 19. April einer der Interviewpartner in der ORF TV-Dokumentation [Treffpunkt Medizin](#) – Von Narren, Narzissten und anderen Neurosen.
- **Katharine Sarikakis** hat der Wochenzeitung [Die Furche](#) am 19. April ein Interview zu Hasskommentaren, Falschmeldungen und Trolle in sozialen Medien gegeben.
- Zu ihrer Forschung zu Smartphone-Bildpraktiken wurde **Maria Schreiber**, DOC-Team-Projektmitarbeiterin am Institut, vom Magazin [Spektrum](#) am 17. April interviewt.
- **Peter Vitouch** war am 30. März zu Gast bei [Puls4](#) und gab eine Stellungnahme ab zur Causa Florian Klenk (Chefredakteur Falter) klagt ÖVP Niederösterreich wegen „Fake“-Vorwurf.

Projekte

- Die Europäische Kommission hat das H2020-Projekt *The Importance of Appearances: How Suspects and Accused Persons are Presented in the Courtroom, in Public and in the Media* genehmigt, in dem **Katharine Sarikakis** und ihr Team Projektpartner sein werden. Das Projekt wird vom *Hungarian Helsinki Committee* mit Sitz in Budapest geleitet und administriert.
- Die Toyota Foundation hat den Forschungsantrag von **Sabine Einwiller** und Sora Kim (The Chinese University of Hong Kong) für das Projekt *Organizational efforts to prevent harmful online communication - A cross-national analysis of online platform providers' policies*, Laufzeit April 2017 bis April 2018, bewilligt.

Call for Papers

Im Rahmen des Projekts *Die Emotionalisierung nationaler Marken im österreichischen Werbefilm 1950-2000* organisiert das Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte eine Tagung, die im November an der Universität Wien mit dem Titel [Werbung – Konsum – Audiovision: Kulturgeschichtliche Perspektiven auf Werbeformen in Kino, Fernsehen und Radio](#) stattfinden wird, und bittet um Beiträge bis zum 18. Juni.

Termine

Mai

10. Erasmus+ Tag, Institut, 1090 Wien, Währinger Straße 29, UG, 19 Uhr.

Bitte Meldungen für unseren nächsten Newsletter (Redaktionsschluss: Donnerstag, 11. Mai, 13 Uhr) an martina.winkler@univie.ac.at schicken und sie kontaktieren, wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten wollen.

Impressum:

Herausgeber: Institut für Publizistik- und Kommunikationswissenschaft der Universität Wien
1090 Wien, Währinger Straße 29

Redaktion: Univ.-Prof. Dr. Jörg Matthes, Institutsvorstand und Martina Winkler, Organisationsassistentin
